


# Musikalischer Kurzauftritt im Hauptbahnhof Essen

**Die Konzertchöre des Bezirks Essen veranstalteten am Samstag, dem 5. Oktober 2019 einen Flashmob im Essener Hauptbahnhof.**

Erstmalig in der Geschichte der Neuapostolischen Kirche in der Stadt Essen veranstaltete eine Gruppe einen Flashmob – eine Premiere, hinter dessen Erfolg im Vorfeld ein großes Fragezeichen stand.

## Musikalischer Kurzauftritt

Das Projekt „Flashmob“ war eine Idee der Konzertchöre des Bezirks Essen. Chorleiter Mirco Stachowiak nahm den Wunsch seiner Sängerinnen und Sänger dankbar auf, die Musik nicht nur innerhalb der Kirchenwände erklingen zu lassen. Da ein Flashmob immer auch eine Botschaft transportiert, war der Anlass schnell gefunden – es sollte der Dank Gott gegenüber im Mittelpunkt stehen. Und so wurde der Kurzauftritt auf den Vortag des Erntedankfestes gelegt.

## Dank erklingt im Bahnhof

Als grünes Licht seitens der Deutschen Bahn signalisiert wurde, konnte sich der Chorleiter mit dem vorzutragenden Liedgut beschäftigen. Klar war - so wie es der Charakter eines Flashmob ist -, dass der Auftritt sich auf maximal zwei Lieder beschränken würde. Außerdem musste ein Musikstück gefunden werden, welches die Botschaft transportiert und in das immer mehr Teilnehmer mit einsteigen können.

So fiel die Wahl auf „Thank you, Lord“ von Otis Skillings und „Ode to Joy“ (Ludwig van Beethoven, Friedrich Schiller).

## Erstaunte Zuhörer

Schnell blieben die ersten Passanten an diesem Samstagvormittag stehen, als zunächst nur das Piano in der Bahnhofshalle erklang. Spätestens als die ersten Sängerinnen und Sänger sich zu der Solostimme gesellten, wurde der spontane Auftritt mit Hilfe des Mobiltelefons festgehalten. Mancher Reisende hinterließ auch einen kleinen Obolus. Unter dem Applaus der Zuhörer löste sich nach dem Erklingen des letzten Tons der Flashmob so schnell wieder auf, wie er

begonnen hatte. Gerade mal sieben Minuten lange wurde an diesem Tag im Essener Hauptbahnhof auf musikalische Weise Gott gedankt.

Nach dieser gelungenen Premiere darf man gespannt sein, wann und wo im Jahr 2020 die Konzertchöre mal wieder einen Flashmob veranstalten.

Link zum Flashmob-Video

**Was ist ein Flashmob?**

Flashmob (englisch flash mob; flash „Blitz“, mob [von lateinisch mobile vulgus „reizbare Volksmenge“]) bezeichnet einen kurzen, scheinbar spontanen Menschenauflauf auf öffentlichen oder halböffentlichen Plätzen, bei dem die Teilnehmer ungewöhnliche Dinge tun. Der Flashmob startet dadurch, dass ein einzelner oder nur wenige Teilnehmer zum vereinbarten Zeitpunkt mit der vereinbarten Aktion beginnen und binnen weniger Sekunden möglichst viele weitere Teilnehmer einsteigen. Diese namensgebende, blitzartige und für die Umstehenden und Passanten völlig überraschende Mob-Bildung und das identische Handeln der Personen im Mob kann ein klar deklariertes ökologisches, ökonomisches oder politisches Motiv haben. Der Flashmob endet durch ein vereinbartes Signal, eine erreichte Zeit oder das natürliche Ende der Aktion. So schnell, wie die Menschen zusammengekommen sind, löst sich ihre Gruppe vor den Augen der häufig verdutzten Zuschauer auch wieder auf.

**10. Oktober 2019**

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper

